

	<p>Objekt: "Die Königinnen grüßen"</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-13660</p>
--	---

Beschreibung

Pauszeichnung in Zusammenhang mit Peter von Cornelius' Illustrationen des Nibelungenlieds. Dargestellt ist die 13. Aventure "Wie Sigfrit mit seinem Wibe zu der Hochzeit fuor", Strophe 793. Vor den Mauern von Worms treffen Siegfried und Kriemhild - von rechts kommend - mit ihrem Gefolge zur Hochzeit von Brunhild und Gunther ein. Brunhild und Kriemhild umarmen sich, rechts Siegfried zu Pferde, dahinter Gunther und Hagen. Links Frau Ute zu Pferde. Kurz bevor Goethe sich mit den Faust-Illustrationen von Cornelius beschäftigte, sah er auch dessen Federzeichnungen zum Nibelungenlied, übermittelt durch Sulpiz Boisserée, wie aus einem Eintrag in den Tages- und Jahreshften von 1811 hervorgeht: "Ferner hatte derselbe [Sulpiz Boisserée] Federzeichnungen nach dem Gedichte »Die Nibelungen« von Cornelius mitgebracht, deren altertümlich tapferen Sinn, mit unglaublicher technischer Fertigkeit ausgesprochen, man höchlich bewundern mußte." (WA I, 36, S. 65f.) Die Stadtsilhouette im Hintergrund erinnert an Frankfurt mit dem Dom und St. Leonhard.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Erworben 1960 als Geschenk von Albert Rapp, Frankfurt am Main.

Grunddaten

Material/Technik:

Feder in Braun (Pause), stellenweise mit Bleistift übergangen, auf Transparentpapier, ganzflächig auf dünnen Velinkarton gezogen

Maße:

Blatt und Untersatzkarton: 493 x 665 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	
	wer	Peter von Cornelius (1783-1867)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Worms

Schlagworte

- Epos
- Figürliche Darstellung
- Historie
- Literarische Darstellung
- Pauszeichnung
- Stadtansicht
- Zeichnung